PRESSEMITTEILUNG
UNTERNEHMEN

November 2026

Schulterschluss für die ADAS-Hauptuntersuchung

MAHA, KOTSA, dSPACE Korea und KÜS unterzeichnen Memorandum of Understanding

- **Vier Monate nach dem offiziellen Projektstart in Sejong vertiefen die Partner des koreanischen ADAS-Projekts ihre Zusammenarbeit: Am 12. November 2026 unterzeichneten MAHA, die Korea Transportation Safety Authority (KOTSA), dSPACE Korea und die Prüforganisation KÜS am MAHA-Stammsitz in Haldenwang ein gemeinsames Memorandum of Understanding (MoU).**

Haldenwang, 25. November 2026. Korea verfolgt das Ziel, die Funktionsprüfung von Fahrerassistenzsystemen (ADAS) künftig flächendeckend in die wiederkehrende Hauptuntersuchung (PTI) zu integrieren. MAHA ist als Technologiepartner mit dem Prüfstand MAST 2.0 an der Entwicklung des Prüfverfahrens beteiligt. Bis Ende 2028 soll die Prüftechnik entwickelt und erprobt werden, ab 2029 sollen erste Prüfstände in Betrieb gehen und anschließend landesweit ausgerollt werden. Beim zweitägigen Treffen stimmten die Partner den Entwicklungsstand ab, erlebten den MAST 2.0 im Live-Betrieb und legten die Schritte zu den ersten Pilotanlagen fest.

Gemeinsames Ziel, gebündelte Kompetenz

Neben einer 13-köpfigen KOTSA-Delegation nahmen Vertretende von dSPACE Deutschland und Korea, KÜS und Mercedes-Benz Korea teil; die Hanyang-Universität war online zugeschaltet. Das gemeinsame Ziel: eine wirtschaftlich betreibbare Funktionsprüfung, die relevante ADAS-Fehler im Fahrzeugbestand zuverlässig erkennt. „Mit der Unterzeichnung des MoU bekräftigen wir unseren gemeinsamen Weg. Was wir in Haldenwang gesehen haben, zeigt, dass eine objektive und reproduzierbare ADAS-Prüfung im regulären Prüfbetrieb in greifbare Nähe rückt“, erklärt Dr. Jaehwan Jeong, Leiter der Abteilung Advanced Safety Research bei KOTSA.
Das MoU bildet die Grundlage für die gemeinsame Forschung zur Hauptuntersuchung automatisierter Fahrzeuge. KÜS bringt seine Erfahrung mit deutschen und europäischen PTI-Systemen ein, MAHA die Prüfstandstechnik für Fahrdynamik und Lenkung und dSPACE Korea die Simulation von Kamera, Radar und LiDAR samt Synchronisierung mit dem Prüfstand. KOTSA steuert den koreanischen Prüfrahmen und Demonstrationen mit realen Fahrzeugen bei und kann dabei auf Praxiserfahrung bauen: Am Sejong Vehicle Inspection Center betreibt KOTSA bereits das ADAS-Funktionsprüfsystem KADAS, mit dem bislang rund 470 Fahrzeuge geprüft wurden.

Gezielte Szenarien, klare Ergebnisse

Für die Hauptuntersuchung muss nicht jede denkbare Verkehrssituation nachgebildet werden – entscheidend ist eine belastbare Aussage, ob ein System funktioniert. Die Hanyang-Universität stellte dazu einen KI-gestützten Ansatz vor, bei dem Sprachmodelle Prüfszenarien erzeugen, simulieren, bewerten und automatisch optimieren. Validiert werden die Szenarien an realen Fahrzeugen mit intakten und nachweislich fehlerhaften Systemen, gemeinsam mit den Fahrzeugherstellern.

Nah am Projekt, nah am Markt

„Die ADAS-Prüfung lebt davon, dass Behörden, Prüforganisationen, Simulationsspezialisten, Wissenschaft und Hersteller an einem Tisch sitzen. Genau das ist in Haldenwang gelungen“, sagt Dr. Peter Geigle, Geschäftsführer der MAHA Group. Um das Projekt und die künftigen Betreiber auch vor Ort zu begleiten, baut MAHA eine eigene Niederlassung in Korea auf.

MAHA im Überblick:

MAHA SE & Co. KG mit Sitz in Haldenwang (Bayern) zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Fahrzeugprüf- und Hebetechnik. Das Unternehmen entwickelt und produziert Prüfstraßen, Bremsprüfstände, Scheinwerfereinstellgeräte sowie Hebebühnen und Leistungsprüfsysteme für PKW, Nutzfahrzeuge und Spezialanwendungen. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA vier Produktionsstandorte, zwei in Deutschland sowie jeweils einen in Südafrika und den USA. Mit einem globalen Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern ist MAHA international präsent und kundennah aufgestellt. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 160 Mio. EUR.

Kontakt:

MAHA SE & Co. KG
Marketing, Telefon +49 8374 585-0, E-Mail marketing@maha.de
Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:
https://www.maha.de/de/news und www.maha.de

Glossar:

ADAS (Advanced Driver Assistance Systems)
Fahrerassistenzsysteme, die Sicherheit und Komfort erhöhen, z. B. durch Spurhalte-, Brems- oder Abstandsregelung.

PTI (Periodic Technical Inspection)
Wiederkehrende technische Fahrzeugprüfung, in Deutschland die Hauptuntersuchung (HU).

MoU (Memorandum of Understanding)
Absichtserklärung, in der Partner gemeinsame Ziele und mögliche Felder der Zusammenarbeit festhalten.